



b
**UNIVERSITÄT
BERN**

Theologische Fakultät

BERUFSBEGLEITENDER WEITERBILDUNGSSTUDIENGANG
www.religiouscare.unibe.ch

CAS Religious Care

in Migration Contexts 2020/2021

Informationen zum Studiengang

Universitärer Abschluss

Die Universität Bern verleiht den Absolventen und Absolventinnen den Abschluss «Certificate of Advanced Studies - Religious Care in Migration Contexts». Es wird ein Supplement ausgestellt, das Aufschluss über die Inhalte und den Umfang des Studiengangs und die erbrachten Leistungen gibt.

Zielgruppe

Der Studiengang richtet sich an Angehörige verschiedener Religionsgemeinschaften, die mit religiösen Begleitungsaufgaben betraut sind oder werden und sich mit Theorie und Praxis religiös-existentieller Betreuung von Menschen im Asylkontext bzw. Gefängnis beschäftigen wollen.

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zum Studiengang ist eine Ausbildung auf Hochschulniveau oder eine vergleichbare fachliche Ausbildung, die für eine Seelsorgetätigkeit qualifiziert.

Zusätzlich müssen für die Zulassung folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

1. Bestehen eines wissenschaftlich begleiteten Aufnahmeverfahrens inkl. Assessment.
2. Nachweis eines beruflichen Praxisfeldes, das eine Beschäftigung mit religiösen Themen umfasst.

Aufnahmen «sur dossier» sind möglich. Um beste Lernvoraussetzungen zu schaffen, ist die Anzahl Studierender auf 18 Personen begrenzt.

Studienleistungen

Der vierzehnmonatige Studiengang beinhaltet total 15 ECTS Punkte:

- Präsenzkurse	9 ECTS
- Supervision	1 ECTS
- Praxistage	2 ECTS
- Seelsorgetraining	1.5 ECTS
- Abschlusskolloquium	1.5 ECTS

Einzelmodule

Die verschiedenen Module können auch einzeln besucht werden, sofern freie Plätze vorhanden sind.

Studienort

Die Präsenzkurse finden an der Universität Bern statt. Die Kursräume sind in 5–10 Minuten zu Fuss vom Bahnhof Bern aus zu erreichen.

1 ECTS-Punkt (European Credit Transfer and Accumulation System) entspricht einem Aufwand von 25–30 Stunden. Mehr Informationen zu ECTS finden Sie unter www.ects.ch.

Trägerschaft

Trägerin des Studiengangs ist die Theologische Fakultät der Universität Bern. Sie erlässt das entsprechende Studienreglement. Als strategisches Organ fungiert eine Programmleitung.

Programmleitung

Die Programmleitung des CAS Religious Care ernennt die operative Leitung des Studiengangs und genehmigt das Studienprogramm. Sie entscheidet über die Anstellung von Dozierenden und die Zulassung von Studierenden, über die Prüfungsmodalitäten sowie die Verleihung des Abschlusses. Zugleich ist sie verantwortlich für die Qualitätssicherung und Weiterentwicklung des Studiengangs.

Dozierende

Die Dozierenden des Studiengangs sind spezialisiert auf die jeweiligen Themenfelder und vermitteln wissenschaftsbasiert auf didaktisch hohem Niveau interdisziplinäre und praxisrelevante Inhalte gegenwärtiger Gefängnis-, Religions-, Sozial- und Migrationsforschung.

Programmleitung

Prof. Dr. Isabelle Noth (Präsidentin)

Theol. Fakultät, Institut für Praktische Theologie, Abteilung Seelsorge, Religionspsychologie und Religionspädagogik, Universität Bern

Prof. Dr. Frank Mathwig

Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz (EKS) Theologische Fakultät, Institut für Systematische Theologie

Muvid Mehmeti

Stud. Rechtswissenschaft, Universität Bern

Pascal Mösli

Beauftragter Spezialseelsorge & Palliative Care

Studienleitung

Dr. theol. des. Frank Stüfen

Studienleiter, Gefängnisseelsorger, NGO Repräsentant bei den UN für Gefängnisseelsorge

Informationen zu den Dozierenden finden sich ab Juni 2020 unter www.religiouscare.unibe.ch

Ziele des Studiengangs

Die Teilnehmenden des CAS Religious Care in Migration Contexts werden zu einem reflektierten Umgang mit religiösen und kulturellen Fragen und Themenstellungen im Asylkontext (Schwerpunkt A) bzw. im Gefängnis (Schwerpunkt B) befähigt.

Die Teilnehmenden:

- verfügen über ein gemeinsames Rollen- und Institutionsverständnis.
- sind fähig zum interkulturellen Austausch (durch Lerngruppenerfahrung).
- verstehen, wie Radikalisierung entsteht und erkennen Hinweise auf religiös oder politisch motivierte Radikalisierungsschritte.
- verfügen über Grundlagen kompetenter Gesprächsführung.
- sind fähig, eigene biographische Erfahrungen zu reflektieren.
- verfügen über Empathiefähigkeit und seelsorgliche Handlungsbereitschaft.

Die Module im Einzelnen

Modul 1: Grundlagen religiöser Begleitung

2 ECTS-Punkte

Grundlagen religiöser Begleitung Gesprächsführungskurs

4 Tage (Blockkurs)

Themen:

- a. Grundlagen psychologischer und seelsorglicher Gesprächsführung
- b. Schärfung der Selbstwahrnehmung in Kommunikation und Interaktion
- c. Erkennung von subjektiven Urteilen in der Kommunikation
- d. Zuhören, Empathie und authentische Kommunikation
- e. spezifisch seelsorgliche Gesprächshaltungen

Modul 2: Recht und Institution

1.5 ECTS-Punkte

Schwerpunkt A Asylzentrum als Lebensraum

1 Tag

Themen:

- a. Asylverfahren in der Schweiz
- b. Kriterien zur Anerkennung als Flüchtling
- c. Lebensumstände in Asylzentren
- d. Institutionen des Asylwesens in der Schweiz

Asyl- und Ausländerrecht

1 Tag

Themen:

- a. Grundlagen des Asyl- und Ausländerrechts
- b. Anwendung des Dublin-Abkommens in Europa
- c. Kinderrechte im Asylbereich

Institutionelle Zusammenarbeit im Asylzentrum

1 Tag

Schwerpunkt B Welt des Gefängnisses

1 Tag

Themen:

- a. Besuch einer Institution
- b. Gefängnis als Lebenswelt
- c. Gefängnis als Institution
- d. Leben in Unfreiheit

Straf- und Massnahmenrecht in der Schweiz

1 Tag

Themen:

- a. Das duale System
- b. Der Ablauf einer Strafuntersuchung

Institutionelle Zusammenarbeit im Gefängnis

1 Tag

Modul 3: Diversität

1.5 ECTS-Punkte

3 Tage

Themen:

- a. Interkulturelle Kommunikation, Konfliktfelder und interkulturelle Mediation
- b. Religiöse Selbstreflexion im Kontext religiöser Pluralität
- c. Diversity und Gender

Modul 4: Gewalt, Trauma, Krise

1 ECTS-Punkte

Krisensituationen

2 Tage

Themen:

- a. Gewalt
- b. Sucht und Drogen
- c. Patriarchalismus
- d. Fundamentalismus
- e. Psychische Belastung/Trauma

Modul 5: Vertiefungsstudien

2 ECTS-Punkte

1 Tag

Schwerpunkt A: Freiwilligenbegleitung

Themen:

- a. Grundlagen der Freiwilligenkoordination
- b. Motivation und Tätigkeitsfelder
- c. Literatur, Vernetzung und Kooperationsmöglichkeiten

Herkunftsregionen und Migrationsdynamiken

1 Tag, Selbststudium

Teilnehmende vertiefen individuell ihr historisches, kulturelles und politisches Hintergrundwissen zu ausgewählten Herkunftsländern und Herkunftsregionen von Migrationsgruppen in der Schweiz.

Schwerpunkt B: Psycho- und Sexualpathologie

1 Tag

Themen:

- a. Narzisstische und dissoziale Störungen und Kommunikation
- b. Psychosexuelle Störungen/Pädosexualität
- c. Begutachtung

Ethik der Gefängnisseelsorge

1 Tag

Themen:

- a. Beispiele von spezifischen Problemen in der Gefängnisseelsorge
- b. Spezifische «Fallen» für Seelsorgende in der Begleitung von Gefangenen
- c. Lösung für spezifische Themen

Wahlmodul: Pastoral / Spiritual / Religious Care

1 ECTS-Punkt

2 Tage

Im Wahlbereich wird ein thematisches studiengangübergreifendes Vertiefungsmodul in den Bereichen Pastoral, Spiritual oder Religious Care an der Universität Bern besucht.

Praxistage

2 ECTS-Punkte

4 Tage

Im Rahmen der 4 Praxistage werden verschiedene Institutionen im Migrationskontext besucht.

Supervision

1 ECTS-Punkt

Ca. 11 Stunden

Supervisorische Reflexion der eigenen Berufspraxis im Migrationsbereich und des Lernprozesses im CAS Religious Care.

Seelsorgetraining

1.5 ECTS-Punkte

9 Halbtage a 3 Stunden

Praktisches Einüben seelsorglicher Gesprächshaltungen und Gesprächsführung.

Abschlusskolloquium

1.5 ECTS-Punkte

3 Halbtage

Das kurze Einführungs- und Abschlussmodul bildet den Rahmen des Studienganges. Es umfasst eine Einführung in den Studienbetrieb und als Abschlussmodul eine Auswertungs-, Feedback- und Evaluationssequenz.

«CAS Religious Care» (2020/2021)

**Die einzelnen Kursblöcke finden an folgenden Daten statt
(ohne Gewähr)**

05. oder 12.09.2020

13.09.2020

25.–28.09.2020

26.–29.10.2020

23.–26.11.2020

22.–25.01.2021

15.–18.03.2021 oder 20.–23.03.2021

17.–20.05.2021

04.–07.06. 2021

Seelsorgetrainings nach Absprache

04. und 18.09.2021

Zertifikatsfeier: voraussichtlich 15.10.2021

Die definitiven Termine werden im Februar 2020 bekannt gegeben.

Supervisionsdaten werden noch bekannt gegeben.

Die Supervisionsgruppe wird von der Studienleitung gebildet.

Anmeldung, Information und Kosten

Anmeldung

Die Aufnahme in den Studiengang erfolgt – vorausgesetzt die Zulassungsbedingungen sind erfüllt – nach dem Datum des Eingangs der Anmeldung.

Anmeldefrist für den Studiengang ist der **15.05.2020**.

Anmeldungen für den Besuch von Einzelmodulen können bis drei Monate vor dem Beginn des Moduls entgegengenommen werden. Details finden Sie auf den Anmeldeformularen auf der Website: **www.religiouscare.unibe.ch**

Information

Bei allen Fragen rund um den Studiengang «CAS Religious Care» und bei Fragen zu den Einzelkursen berät Sie gerne:

Dr. theol. des. Frank Stüfen, Studienleitung

frank.stuefen@theol.unibe.ch

Universität Bern

Institut für Praktische Theologie, Länggassstrasse 51

3012 Bern, Schweiz

+41 (0) 43 257 16 53

+41 (0) 79 395 59 86

Unterstützung

Reduzierte Kurskosten: Personen aus Religionsgemeinschaften mit Migrationshintergrund ohne massgebliche finanzielle Unterstützung des Arbeitgebers können einen Antrag auf einen Studienplatz mit reduzierten Kurskosten (5000.-) stellen.

Nähere Informationen finden sich auf dem Anmeldeformular.

Kosten

Studiengang CAS Religious Care

Kosten

Fr. 9'800.-

Inklusive Kursunterlagen, Supervision und persönliche Betreuung. Allfällige Transportkosten, Verpflegung sowie Übernachtungen gehen zu Lasten der Teilnehmenden.

Die Studiengebühren sind in zwei Raten zahlbar.

Reduzierte Kurskosten

Fr. 4'800.-

Einzelmodule CAS Religious Care

Kosten

Fr. 470.– pro Tag

Inklusive Kursunterlagen. Allfällige Transportkosten, Verpflegung sowie Übernachtungen gehen zu Lasten der Teilnehmenden.

u^b

b
**UNIVERSITÄT
BERN**

Theologische Fakultät

www.religiouscare.unibe.ch

